

II

Die DDR ist ein starker Vorposten des Sozialismus, eine feste Bastion des Friedens in Europa. Vom ersten Tag ihrer Gründung an steht sie im erbitterten Wettbewerb mit der Bundesrepublik. Ausgehend von der Erkenntnis Lenins, daß in unserer Epoche das Hauptfeld des Kampfes gegen den Kapitalismus auf dem entscheidenden Gebiet der menschlichen Tätigkeit - in der Sphäre der Produktion - liegt, haben die SED und die Regierung der DDR die Anstrengungen der Werktätigen in erster Linie auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben, auf die Schaffung einer modernen, den Interessen des Volkes dienenden Wirtschaft und die Entwicklung der sozialistischen Demokratie konzentriert.

15 Jahre nach ihrer Gründung ist die DDR einer der führenden Industriestaaten der Welt, In der Produktion pro Kopf der Bevölkerung belegt sie unter den modernen Industriestaaten einen der vordersten Plätze bei vielen wichtigen Erzeugnissen. Insgesamt wurde die industrielle Produktion von 1950 bis 1963 auf 345 Prozent gesteigert.

Diese hervorragende Leistung ist überwiegend - in den letzten Jahren ausschließlich - auf die Erhöhung der Arbeitsproduktivität zurückzuführen. Das in der DDR erzielte durchschnittliche Wachstumstempo übertrifft das der modernen kapitalistischen Industriestaaten Europas zum Teil erheblich. Das 1963 bei uns produzierte Nationaleinkommen entspricht dem in den Jahren 1951 und 1952 zusammen produzierten Nationaleinkommen.

Die erzielten Leistungen und Ergebnisse sind um so höher zu bewerten, als beide deutsche Staaten ihre Entwicklung von äußerst ungleichen ökonomischen Positionen aus begannen.

Im Verlauf des verbrecherischen Hitlerkrieges wurden auf dem heutigen Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik zahlreiche Produktionskapazitäten vernichtet. Zu Beginn des zweiten Halbjahres 1945 arbeiteten in den meisten Industriezweigen nur einzelne Betriebe. Erst nach und nach wurden die Produktionsstätten wieder in Gang gebracht.

Im Verlauf des Jahres 1946 wurden große Anstrengungen unternommen, um die Produktion wieder aufzunehmen und höchstmögliche Resultate zu erzielen. Dennoch blieb die Produktion bei allen Erzeugnissen hinter den Ergebnissen der Kriegs- bzw. Vorkriegsjahre zurück.

Die gesamte Industrieproduktion erreichte im Jahre 1946 erst 42 Prozent des Standes von 1936. 1947 betrug sie 54 und 1948 71 Prozent der